

11. Juli 2017

60 niederösterreichische Schulen nehmen am Pilotprojekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ teil

Bohuslav/Schwarz/Heuras: „Erster wichtiger Schritt, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler mehr bewegen“

Ende Mai präsentierten Sport-Landesrätin Petra Bohuslav, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz und Landesschulratspräsident Johann Heuras das Pilotprojekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“, das mit kommendem Schuljahr 2017/2018 in den vier Statutarstädten St. Pölten, Wiener Neustadt, Krems und Waidhofen/Ybbs sowie im Bezirk Hollabrunn an allgemeinbildenden Pflichtschulen sowie AHS Unterstufe startet. Nun steht fest: Insgesamt 60 Schulen mit 233 Klassen nehmen daran teil. „Ein wichtiger Schritt für unsere Kinder und Jugendlichen“, sind sich die Landesrätinnen Bohuslav und Schwarz sowie Präsident Heuras einig.

Die niederösterreichischen Kinder und Jugendlichen bewegen sich – so wie viele ihrer Altersgenossen – zu wenig. Dieser Entwicklung wollen Sport-Landesrätin Bohuslav, Bildungs-Landesrätin Schwarz sowie Landesschulratspräsident Heuras mit der Umsetzung des Pilotprojekts „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ gegensteuern. Insgesamt werden 60 Schulen mit insgesamt 233 Klassen im kommenden Schuljahr daran teilnehmen. „Damit wurde ein erster wichtiger Schritt gesetzt, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler mehr bewegen. Wobei unser Ziel ist, dass sie sich nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit mehr bewegen“, sind sich die beiden Landesrätinnen Bohuslav und Schwarz sowie Präsident Heuras einig.

Aus Krems Stadt nehmen fünf Schulen teil, aus Waidhofen/Ybbs und Wiener Neustadt Stadt machen jeweils zehn Bildungseinrichtungen mit, aus der Landeshauptstadt St. Pölten haben sich zwölf Schulen angemeldet und 23 Schulen aus dem Bezirk Hollabrunn sind im kommenden Jahr bei der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ dabei.

Die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ wird in Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Schulen und den Sportdachverbänden Sportunion, ASKÖ und ASVÖ umgesetzt. Die Verbände stellen Bewegungsscoaches zur Verfügung, die mit den Kindern und Jugendlichen ein tägliches Sportprogramm absolvieren. „Wir haben den Weg über ein Pilotprojekt deswegen gewählt, um einerseits hohe Qualität für unsere Jugendlichen sicherzustellen und auch um aus den gewonnenen Erfahrungen Schlüsse für eine allfällige landesweite Ausrollung ziehen zu können“, so Bohuslav, Schwarz und Heuras.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon

NK Presseinformation

02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, Büro Landesschulratspräsident
Heuras, Fritz Lengauer, Telefon 02742/280-5005, Fritz.Lengauer@lsr-noe.gv.at